Bad Homburg

Licht zur Miete

[18.11.2020] LED-Leuchten sorgen in der Sporthalle im hessischen Bad Homburg ab sofort für gute Sichtverhältnisse, Kosteneinsparungen und Klimaschutz. Dafür setzt die Kreisstadt auf ein Mietkonzept, in dem neben der Lichtplanung und Umrüstung auch die Wartung im Service enthalten ist.

Ob im Breiten- oder im Spitzensport, Deutschland glänzt in den unterschiedlichsten Disziplinen mit Bestleistungen. Weitaus weniger Strahlkraft haben viele städtische Sporthallen, in denen veraltete Quecksilberdampflampen nicht nur die Trainings- und Wettkampfbedingungen, sondern auch die kommunale Energie- und Kostenbilanz trüben. Nicht so in Bad Homburg: Hier sorgen seit Kurzem hocheffiziente LED-Leuchten für perfekte Sichtverhältnisse, Kosteneinsparung und Klimaschutz, informiert die hessische Kreisstadt. Das Besondere: Die Modernisierung der Beleuchtung sei ganz ohne Investition erfolgt. Die Stadtverwaltung Bad Homburg nutze das Light-as-a-Service-Konzept der Deutschen Lichtmiete, in dem neben Lichtplanung und Umrüstung auch die Wartung der Beleuchtung inklusive sei.

Hohe Ansprüche

Die im Jahr 2001 erbaute Drei-Felder-Sporthalle im Bad Homburger Ortsteil Obererlenbach werde von vielen unterschiedlichen Sportlern und Vereinen genutzt, auch Kindergärten und Betriebssportgruppen würden hier trainieren. Zugleich sei die Mehrzweckhalle mit Tribünen Austragungsort für Bundesligaspiele im Tischtennis – und damit einer Sportart, die mit einer Lichtstärke von 1.000 Lux auf der Tischtennisplatte sowie einer absolut schattenfreien Ausleuchtung höchste Ansprüche stelle. Diese Bedingungen hätten in der Vergangenheit nur mit einer Behelfslösung erfüllt werden können: Zusätzlich zu den Quecksilberdampflampen hätten vereinzelte LED-Strahler für ausreichend Helligkeit gesorgt. Einen weiteren Nachteil der veralteten Beleuchtung beschreibt Vanessa Bachmann von der Stadtverwaltung Bad Homburg: „Wenn aus Versehen mal das Licht ausgemacht wurde, mussten die Leuchten erst abkühlen, bevor sie wieder angingen.“ Die sofortige Verfügbarkeit der vollen Lichtleistung zählt neben der flimmerfreien und homogenen Strahlkraft zu den wichtigsten Merkmalen für die Beleuchtung von Sporthallen, heißt es aus Bad Homburg. Diese seien durch die Europäische Norm DIN EN 12193 „Licht und Beleuchtung – Sportstättenbeleuchtung“ für die in Europa am häufigsten ausgeübten Sportarten festgelegt.

Mietrate statt Investition

Die vollständige Umrüstung auf moderne LED-Technologie sei für die Kreisstadt außer Frage gestanden. Beim Vergleich unterschiedlicher Produkte hätten Diplom-Ingenieurin Bachmann die vielfach in der Industrie verwendeten LED-Hallenstrahler der Deutschen Lichtmiete überzeugt – sowohl im Hinblick auf deren qualitativ hochwertige Verarbeitung und die damit einhergehende Langlebigkeit als auch sämtliche Spezifikationen für die Anwendung in Sporthallen, wie zum Beispiel die Ballwurfsicherheit nach DIN 18032 Teil 3.
Die Vergaberichtlinien der Stadtverwaltung hätten die öffentliche Ausschreibung einer Sanierung der Beleuchtung im Mietmodell verlangt. Diese hätte die Entscheidung für die Deutsche Lichtmiete auch in wirtschaftlicher Hinsicht bestätigt – zumal beim Marktführer für Light as a Service jegliche Investition entfalle. Stattdessen zahle die Stadtverwaltung Bad Homburg eine monatliche Mietrate, die aufgrund der

energiesparenden Technik deutlich unter den bisherigen Aufwendungen liegt. „Angesichts knapper Haushalte von Kommunen und Vereinen scheitert eine Modernisierung der Beleuchtung häufig an den vermeintlich hohen Kosten. Mit dem Mietmodell entfällt diese Hürde“, verdeutlicht Bachmann.

Reduzierte CO2-Emissionen

Auch das Risiko von unkalkulierbaren Folgekosten erübrigt sich demnach. Falls doch einmal eine Leuchte ausfällt, stelle der Dienstleister im Bereich LED-Beleuchtung umgehend Ersatz zur Verfügung. „Wir haben eine genau definierte Lichtqualität gemietet, auf die wir während der gesamten Vertragslaufzeit Anspruch haben“, erläutert die Diplom-Ingenieurin.
Die Gesamtbeleuchtungskosten, der Energieverbrauch und vor allem die CO2-Emissionen reduzieren sich durch die Umrüstung erheblich, zumal die neue Beleuchtungsanlage auch eine intelligente Steuerung ermöglicht, teilt die Kommune mit. „Je nach Tageslichteinfall wird nur soviel künstliches Licht wie nötig beigesteuert“, erklärt Bachmann, „und für Bundesligaspiele gibt es eine eigene Einstellung, mit der wir per Knopfdruck sofort Wettkampfbedingungen herstellen können.“

(co)

Stichwörter: Energieeffizienz, Bad Homburg, Beleuchtung, Deutsche Lichtmiete